

**Name / Vorname:**

Gerber Stefan

**Geb. Datum:**

20.01.1956

**Beruf:**

Programmierer

**Autogrammadresse:**

Hausmatt 13, 3662 Seftigen

**Lieblingsfarbe:**

Im Frühling die „Frühlingsfarbe“, im Sommer die „Sommerfarbe“, im Herbst die „Herbstfarbe“ und im Winter .... freue ich mich schon wieder auf die „Frühlingsfarbe“.

**Lieblingsspeise:**

„Keine“, die aber möglichst auf die italienische Art (nur auf gar keinen Fall etwas Blut- und Leberwurst oder Kutteln....).

**Lieblingsgetränk:**

Kaffee am Morgen, Wasser am Mittag, nach dem Training ein Bier und ein Glas Rotwein am Abend.

**Was ich mag:**

Durchs Leben zu laufen und wenn ich bei einem Rennen mal so richtig gut drauf bin, das „Runners high“ schon beim ersten Meter beginnt und bis zum letzten Meter anhält, so dass ich mit Vollgas abdüsen kann, gelle- und tschüsssssss...!

**Was ich nicht mag:**

Blöde Frage - die Schwiegermutter natürlich ... und wenn man immer alles so tierisch ernst nimmt; nebst Intoleranten und Klugscheissern!

**Hobbys:**

Ich studiere seit längerer Zeit das geheime Sexleben von perversen Waldamieisen ... ähem, nebst dem Laufsport und der Familie alles was mit Fortbewegung in der „freien Natur“ zu tun hat, sowie Musikhören, Faulenzen und zuweilen die gedankliche Fortbewegung mit oder ohne Buch (vor allem an trüben Herbsttagen).

**So bin ich zum Laufen gekommen:**

Gute Frage - muss mal kurz überlegen .... ich glaube das war der Umstand, dass ich dem verhassten Nachbar die Fensterscheibe zerschlagen habe!

**Bei den All Blacks seit:**  
9.. 10.. hundert 8+neunzig

**Früher aktiv bei:**

Bezogen auf die Leichtathletik war ich als 12-jähriger mal eine zeitlang beim Stadtturnverein Bern. Ich habe dort vorwiegend die Trainings besucht und nur wenige Wettkampfeinsätze bestritten. Später dann bin ich noch für „NORSKA“-Schlosswil als Orientierungs(loser)läufer in dunklen, von Zecken-Monstern durchsetzten Wäldern umhergeirrt, über Wiesen auf frischen Kuhfladen umhergerutscht und durch Dornengebüsche gestrichen, welche mich jeweils bis zur Unkenntlichkeit zerkratzten.

**Das mag ich im Training:**

Im Pulk der durchtrainierten, braungebrannten, muskulösen Körper meiner Kamerad(inn)en mit anmutiger Eleganz und gazellenhafter Geschmeidigkeit im gleissenden Licht der untergehenden Abendsonne entgegenzueilen!? Eehh... oder wohl doch eher, wenn die Muffe saust und die Muskeln qualmen?! Aber mal ehrlich, eigentlich mag ich eine Mischung aus beidem, sowie die vielseitige Abwechslung, welche „Fritz-le-chef“ jeweils auf dem „Menuplan“ hat.

**Das mag ich im Training weniger:**

Dass ich in den kühleren und kalten Jahreszeiten immer so viele Kleider rumschleppen muss!

**Das ist meine Lieblings-Wettkampfstrecke:**

Eine eigentliche „Lieblingswettkampfstrecke“ habe ich nicht; meistens ist es gerade jene, wo es mir besonders gut „gegangen“ ist; aber von den Eindrücken her gefällt mir der Jungfrau-Marathon besonders gut. Dort findest du eigentlich alles, was ein Läuferherz begehrt.

**Deinem Laufstil und Deiner Körpergrösse entsprechend würde man Dich eher im Mittelstreckenlager ansiedeln; Hast Du da einschlägige Erfahrungen, oder anders gefragt, was reizt Dich nun besonders an der Marathondistanz: (Anmerkung der Redaktion; 3:01.52 an der SM'99):**

Nöö, hab ich nicht.....: Soll ich aufhören mit dem Marathonlaufen oder was?! Seeuuuufz - dabei hätte es diesmal fast geklappt unter drei Stunden zu laufen. Was mich besonders reizt? Tja, dass man vorher und nachher sooo viel essen kann, ohne Gewichtszunahme. Aber ich glaub ich hör wirklich auf mit Marathon, denn jetzt gibt es ja XENICAL<sup>?</sup>.

**Du musstest Dich kürzlich einer Operation unterziehen; wie geht es Dir heute und was genau wurde bei Dir „repariert“:**

Danke, bis jetzt geht es mir sehr gut und bezogen auf die „reparierte“ Stelle hoffe ich, das bleibt die nächsten 20 Jahre so (Werks-Garantie der Firma „Werkstatt für orthopädische Reparaturen - Jean-Jacques Lörtscher und Co.“).

Am linken Scharnier musste ein defekter Schockabsorber demontiert werden. Oder anders gesagt, ich musste mich einer Ektomie des medialen Meniskus am linken Knie unterziehen.

**Meine sportlichen Ziele für 2000 und die späteren Jahre sind:**

„Immer schön dranbleiben“ und nicht lockerlassen“!!!!

Pssst! he, du! Ja, du! Komm doch mal ein bisschen näher ran! Ich kann nicht so laut sprechen! So - Glaubst du wirklich, ich lass mir denen in die Karten schauen, hihihi.... bin doch nicht doof oder?!

**Ich wünsche mir das nächste All Blacks-Interview von:**

Daria Weyermann ..... Hä, aha, na gut, dann halt von Silvia Berger!